

## Rochade an der Spitze des SIG

An der kommenden Delegiertenversammlung des SIG wird den Delegierten eine Rochade an der Spitze des SIG vorgeschlagen. Der bisherige Präsident Ralph Lewin möchte ins Vizepräsidium wechseln. Mit Ralph Friedländer kandidiert der bisherige Vizepräsident für die Verbandsspitze. Das Centralcomité des SIG wurde informiert und begrüsst diese Rochade.

Am 14. März 2024 wurde dem Centralcomité des SIG CC ein Vorschlag zur Rochade im bestehenden Präsidium vorgelegt. Die SIG-Geschäftsleitung schlägt vor, dass an der kommenden Delegiertenversammlung der bisherige Präsident Ralph Lewin ins Vizepräsidium wechselt und der bisherige Vizepräsident Ralph Friedländer das Amt des Präsidenten übernimmt. Der Vorschlag richtet sich an die SIG-Delegierten. Das CC hat wurde über den Vorschlag informiert und begrüsst ihn.

### **Medienmitteilung**

### **Communiqué aux médias**

### **Comunicato stampa**

Zürich, 14.03.2024

## Ralph Lewin - Turbulente vier Jahre mit grossen Fortschritten

Am 1. Juni 2024 endet die – wegen Corona leicht verkürzte - vierjährige Amtszeit von SIG-Präsident Ralph Lewin. In dieser Zeit konnten wesentliche Fortschritte in wichtigen Dossiers erzielt werden, so etwa im Bereich der Sicherheit jüdischer Einrichtungen, dem Schweizer Memorial für die Opfer des Nationalsozialismus und beim Verbot von Nazi-Symbolen. Ausserdem wurden auch nach Innen gerichtete Themen angepackt, so die erstmalige Verabschiedung einer mehrjährigen Strategie, einer mittelfristigen Finanzplanung und der Aufbau eines professionellen Fundraisings. Seit den dramatischen Ereignissen des 7. Oktobers 2024 in Israel mit ihren Auswirkungen auch auf die jüdische Gemeinschaft in der Schweiz war das SIG-Präsidium zusätzlich stark gefordert. Die Arbeitsbelastung lag aber schon zuvor deutlich über den Erwartungen. Aus diesem Grund entschied sich Ralph Lewin gegen eine Kandidatur für eine zweite vierjährige Amtszeit als Präsident. Dies insbesondere, um sich vermehrt seiner Familie widmen zu können.

## Ralph Friedländer – mit Kontinuität und ausgewiesener Erfahrung in die Zukunft

Mit dem amtierenden Vizepräsidenten Ralph Friedländer kandidiert eine erfahrene und verhandlungsgewandte Persönlichkeit für das Präsidium. Ralph Friedländer, 64 Jahre alt, war jahrelang als Kader mit Diplomatenpass und Verhandlungsspezialist bei der Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA des Eidgenössischen Departements für



auswärtige Angelegenheiten EDA und zuvor beim Staatssekretariat für Wirtschaft SECO tätig. Bis Ende Mai 2024 ist er Leiter der Geschäftsstelle der Beratenden Kommission für Internationale Zusammenarbeit, die als ausserparlamentarische Kommission des Schweizerischen Bundesrats Analysen und Empfehlungen im Bereich der internationalen Zusammenarbeit entwickelt. Als Vizepräsident des SIG engagierte sich Friedländer besonders für den interreligiösen Dialog und vertrat den SIG auf europäischer Ebene und in diversen Institutionen. Ralph Friedländer tritt Ende Mai 2024 beruflich in den «Ruhestand» und hat danach die benötigten Ressourcen zur Verfügung, die er gerne für den SIG zur Verfügung stellen will. Er hat sich entschlossen, am 2. Juni 2024 für die SIG-Präsidentschaft zu kandidieren.

## Ein eingespieltes und starkes Duo für die Spitze des SIG

Ralph Friedländer und Ralph Lewin haben seit ihrer Wahl im Oktober 2020 eng und konstruktiv zusammengearbeitet. Diese Zusammenarbeit soll erfolgreich weitergeführt werden und darum will sich Ralph Lewin hierfür tatkräftig als Vizepräsident zur Verfügung stellen. Vor allem bei der Umsetzung der Strategie und der Implementierung der Finanzplanung möchte er sich künftig schwerpunktmässig engagieren. Zudem würde er seine politische Expertise und seine Erfahrungen als Führungskraft weiterhin in den Dienst des Verbandes stellen. Ralph Lewin, 70 Jahre alt, nahm seit vielen Jahren unterschiedliche leitende und strategische Führungspositionen in Politik und Wirtschaft wahr. Insbesondere gehörte er von 1997 bis 2009 der Regierung des Kantons Basel-Stadt an und führte das Wirtschafts- und Sozialdepartement. Der promovierte Nationalökonom engagierte sich nach seiner Regierungsratszeit schwerpunktmässig in Verwaltungsräten und Verbänden.

Mit Ralph Friedländer und Ralph Lewin kann der SIG auf ein eingespieltes und starkes Duo vertrauen. Gemeinsam wollen sie den SIG weiter stärken und voranbringen. Sie würden sich freuen, wenn sich die Delegierten des SIG am 2. Juni 2024 in Zeiten grosser Herausforderungen für die jüdische Gemeinschaft für Kontinuität und fortgesetzter Offenheit für Neues entscheiden würden.

## Eine weitere Wahl in die Geschäftsleitung

Auch die bisherigen Mitglieder der SIG-Geschäftsleitung Nadja Gut, Liliane Isaak-Dreyfus, Daniel Jakobovits und Iris Levy stellen sich für eine weitere Amtszeit zur Verfügung. Rolf Halonbrenner hat das Amt nur für eine kurze Übergangszeit übernommen. Er hat bereits, wie erwartet, seinen Rücktritt bekanntgegeben. Für den freiwerdenden Sitz kandidiert Moshe Fein, Mitglied der Gemeinde Agudas Achim.

**Medienmitteilung**  
**Communiqué aux médias**  
**Comunicato stampa**

Zürich, 14.03.2024



## Medienkontakt und Materialien

Für Hintergrundinformationen, Interviews und Fotos steht Ihnen die Medienstelle des SIG zur Verfügung.

Weitere Informationen und Links finden Sie in unserem Mediacorner:

<https://swissjews.ch/de/medien/mitteilungen/>

**SIG Medienstelle | Christian Götz, Leiter Public Affairs und Kommunikation**

+41 43 305 07 72, [media@swissjews.ch](mailto:media@swissjews.ch)

**Medienmitteilung**  
**Communiqué aux médias**  
**Comunicato stampa**

Zürich, 14.03.2024